



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

I ZB 75/20

vom

4. Februar 2021

in dem Rechtsstreit

Der I. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 4. Februar 2021 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Koch, den Richter Feddersen, die Richterinnen Pohl und Dr. Schmaltz und den Richter Odörfer

beschlossen:

Die Gegenvorstellung der Beklagten gegen den Senatsbeschluss vom 9. Dezember 2020 wird als unzulässig verworfen.

Gründe:

1

Die Gegenvorstellung ist unzulässig, weil der Rechtsbehelf nicht durch einen beim Bundesgerichtshof zugelassenen Rechtsanwalt eingelegt worden ist (§ 78 Abs. 1 Satz 3 ZPO; vgl. BGH, Beschluss vom 27. Juni 2017 - I ZB 19/17, juris Rn. 1 mwN).

Koch

Feddersen

Pohl

Schmaltz

Odörfer

Vorinstanzen:

LG Frankfurt am Main, Entscheidung vom 28.05.2018 - 2-6 O 168/12 -

OLG Frankfurt am Main, Entscheidung vom 02.09.2020 - 6 W 59/18 -